



erstes Gemeindefest in Heiligenhaus nach den Pandemiebeschränkungen

In den zurückliegenden zwei Jahren hat die weltweite Pandemie es unmöglich gemacht, daß die Gemeinde zu einem Sommerfest zusammen kommen konnte. Am Samstag, 9. Juni 2022, war es dann endlich wieder soweit.

Gegen 11 Uhr kamen die ersten Besucher zum Kirchenparkplatz und bauten die Pavillons, Spiele, Tische und Bänke auf. Auch der Grill wurde vorbereitet. Mit Gebet begann dann das Gemeindefest. Inzwischen waren dann die Speisen im Keller (fern von unerwünschten Mitessern) aufgestellt.

Schon bald glühte der Grill. Dankbar gingen dann die Würste weg wie warme Semmeln. Auch für die Kids war gesorgt. Wie früher, konnten diese mit selbstgebauten Spielen ihr Geschick zeigen. Neben der Sonne, „geigte“ der Himmel etwas. Es blieb jedoch nur bei wenigen Tropfen, die sich versehentlich über der Wülfrather Straße verirrt.

Im Laufe des weiteren Nachmittags kamen immer mehr Besucher auf den Kirchenparkplatz. Langsam wurden Sitzplätze rar. Gegen 14.30 Uhr lud Vorsteher und Evangelist René Follmann zu einem Vortrag ein. Er berichtete mit Fotos von seiner Missionsreise nach Georgien. Am Mittwoch zuvor endete die gemeinsame Reise mit dem Apostel.

Insgesamt waren alle dankbar und freudig, wieder diese Gemeinschaft so erleben zu können. Als alle satt waren und sich kaum noch bewegen konnten, gingen sie freudig nach Hause.

10. Juli 2022

Text: [Daniel Homann](#)

Fotos: [Daniel Homann](#)





